



# Sammlung Theaterzettel

**Hanns Jürge**

**Holtei, Karl von**

**1881-09-12**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Mannheim. *№ 391* — 187.

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Montag,



162. Vorstellung.

den 12. September 1881.

Abonnement A.

# Hanns Jürge.

Schauspiel in einem Akte von Soltei.

Der Reichsbaron Karl, Jägerbursch	Herr Eichrodt.
Vater Born, ein Pächter	Herr Stein.
Marthe, dessen Weib	Herr Werner.
Anna, beider Tochter	Frau Schlüter.
Hanns Jürge, Knecht	Fräul. Jenke.
Ein Unteroffizier	Herr Jacobi.
Erster } Soldat	Herr Rodius.
Zweiter }	Herr Michel.
	Herr Peters.

Das Schauspiel spielt in der letzten Hälfte des vorigen Jahrhunderts.

Zum ersten Male:

# Die Augen der Liebe.

Lustspiel in 3 Acten von Wilhelmine von Hillern.

Graf von Steinbach, Generalleutenant a. D.	Herr Neumann.
Comtesse Priska, seine Tochter	Fräul. Cramer.
Comtesse Friederike von Steinbach, genannt Fifi, seine Nichte und Pflegetochter	
Graf Brunner-Hardenheim	* Herr Buschbeck.
Graf Maroly, Husarenoffizier	Herr Schönfeld.
Baron Neubring	Herr Werner.
Leonie, seine Tochter	Frau Gum.

Ort der Handlung: Eine süddeutsche Residenz. Zeit: Gegenwart.

\* Fifi

Fräulein Rosa Gagedorn vom Stadttheater in Lübeck als Gast.

Anfang halb 7 Uhr Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Kleine Preise.

Eisenbahnfahrten.

Abends 10 Uhr 30 Minuten von	Ludwigsbafen nach	Frankenthal und Worms.
11 " 18	" "	Neustadt, Landau, Weiskenburg, Straßburg.
11 " 15/	" "	" Mannheim
12 " 1/	" "	" Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe Stuttgart ic.
10 " —	" "	" Ladenburg, Gröschsen, Weinheim, sowie nach Schweigen über Friedrichsfeld.

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 30 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen.

## Sperrsitz-Abonnement.

In dem Theaterjahre pro 1. October 1881/82 werden (wie in dem laufenden Jahre vorbehaltlich solcher Ereignisse, welche die Schließung der Bühne überhaupt zur Folge haben) 172 Vorstellungen im Abonnement statt finden. Von diesen Vorstellungen wird die eine Hälfte mit **A** und die andere mit **B** bezeichnet, und die jeweilige Bezeichnung wie bisher auf dem Theaterzettel bekannt gemacht; ebenso auch das Vorrcht bei aufgehobenem Abonnement. Für jede dieser Abtheilungen ist ein besonderes Abonnement zulässig und zwar zum Preis von 125 Mark. Anmeldungen werden vom 16. September an auf dem Hoftheaterbureau entgegengenommen.

Diesemigen Sperrsitz-Abonementen, welche ihre Plätze für das mit dem 1. October beginnende neue Theaterjahre zu behalten nicht gesonnen sind, werden ersucht, davon laut § 6 der Verträge längstens bis zum 15. September auf dem Hoftheater-Bureau ihre schriftliche Anzeige abgeben zu wollen.

Die Plätze im III. Range No. 70, 71, 78 und 82 sind für das mit dem 1. October 1881 beginnende neue Theaterjahr im Ganzen an Haupt-Abonementen zu begeben. Lusttragende belieben sich auf dem Hoftheaterbureau zu melden. Mannheim, 9. September 1881.

Grossherzogl. Hoftheater-Comité.